



NETZWERKTAG WOHNEN 2017

BARRIEREFREI | BEZAHLBAR | GEMEINSCHAFTLICH

20. Oktober 2017, 10.00 - 16.30 Uhr
Mainz, ZDF-Kongresszentrum



Sehr geehrte Herren und Damen,

das Thema Wohnen berührt uns alle und hat sich zum Kristallisationspunkt wichtiger Zukunftsfragen entwickelt, die wir am Netzwerktag Wohnen 2017 gemeinsam in den Blick nehmen wollen:

Gemeinschaftliche Wohnformen sind gefragt wie nie zuvor. Barrierefreier und bedarfsgerechter Wohnraum muss auch für Haushalte mit niedrigen und mittleren Einkommen bezahlbar bleiben. In Wohnquartieren und Dörfern wird ein Hilfe-Mix aus professionellen Diensten, Ehrenamt und aktiver Nachbarschaft verstärkt nachgefragt. Wichtig ist, dass Menschen gut im Quartier wohnen können und in allen Lebenslagen bestmöglich unterstützt werden.

Wir sind also alle gefordert: Privatpersonen, bürgerschaftliche Initiativen, Politik und Verwaltung, Genossenschaften, Wohnbauunternehmen, Verbände und Dienstleister. Deshalb lade ich Sie alle ein, sich auszutauschen und neue Perspektiven zu entdecken. Ich wünsche uns gemeinsam eine spannende Veranstaltung mit vielen wertvollen Anregungen!

Malu Dreyer

Ministerpräsidentin des
Landes Rheinland-Pfalz

Die Teilnahme ist kostenlos.
Anmeldung im Internet unter
wohnen-wie-ich-will.rlp.de

Ansprechpartnerin:

Frau Jamila El Abdellaoui
Telefon: 06131 16-5788
Jamila.Abdellaoui@msagd.rlp.de

Veranstaltungsort:

ZDF-Kongresszentrum
ZDF-Straße 1
55127 Mainz

Anfahrt:

Bus: Haltestelle „Medienberg“
Straßenbahn: Haltestelle „ZDF“

**Der Veranstaltungsort ist
barrierefrei erreichbar.**

Falls Sie eine Übersetzung in
Gebärdensprache oder sonstige
Vorkehrungen benötigen, bitten wir
um Hinweise bei der Anmeldung bis
1. Oktober 2017.

Bitte an der ZDF-Pforte diese Einladung bereithalten.

PROGRAMM ZUM NETZWERKTAG WOHNEN 2017

10.00 Uhr

Einführung

Wohnvielfalt. Gemeinschaftlich wohnen – im Quartier vernetzt und sozial orientiert.
Dr. Gerd Kuhn, Institut Wohnen und Entwerfen, Universität Stuttgart/ urbi-et tübingen

10.30 Uhr

Dicht, lebendig, urban: Wohn- und Gewerbebau Kalkbreite in Zürich

Die Genossenschaft „Kalkbreite“ entwickelt eine ehemalige Tramabstell-Anlage in Zürich zum aktiven Quartier.

Dr. Sabine Wolf, ehem. Vorstandsmitglied & Mitglied der Geschäftsleitung, Stadtplanerin

11.15 Uhr

Kaffeepause

11.30 Uhr

„nils“ – Wohnen im Quartier in Kaiserslautern

Bezahlbares Wohnen, Nachbarschaft und Versorgungsangebote in einem Mehrgenerationenprojekt.

Gabriele Gehm, Sozialmanagement der Bau AG Kaiserslautern

12.00 Uhr

Wohnpark "ALLENgerechtes Wohnen"

Die Bürgerstiftung Burgrieden hat gemeinsam mit der Gemeinde einen Wohnpark für alle Generationen entwickelt.

Christoph Burandt, Vorstand Verein Lebensqualität Burgrieden e.V., Stiftungsrat der Bürgerstiftung

12.30 Uhr

Mittagspause mit Imbiss

Netzwerkforum

u.a. mit rheinland-pfälzischen Projekten für innovative Wohn- und Versorgungsmodelle, der Investitions- und Strukturbank des Landes, den Landesberatungsstellen „Neues Wohnen“ und „Barrierefrei Bauen und Wohnen“, der Wohnungswirtschaft, dem Handwerk, der Pflegegesellschaft, der Pflegekammer, der Landesarchitektenkammer und der Landesarbeitsgemeinschaft Gemeinschaftliches Wohnen RLP.

Rundgang mit Sozialministerin Sabine Bätzing-Lichtenthäler

Start 13:00 Uhr am Stand der Landesberatungsstelle Neues Wohnen

Vorstellung

Altersanzug

mit Dr. med. Stefanie Gurk, MEDICAL CONSULTING

14.00 Uhr

Podiums-Gespräch „Zukunft Wohnen“

- Doris Ahnen, Ministerin der Finanzen
- Sabine Bätzing-Lichtenthäler, Ministerin für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie
- Dr. Sabine Wolf, Stadtplanerin
- Thomas Bauer, Vorstand der Bau AG Kaiserslautern
- Christoph Burandt, Vorstand Lebensqualität Burgrieden e.V., Stiftungsrat der Bürgerstiftung

14.45 Uhr

Barrierefrei (um)bauen - Leitideen und Möglichkeiten

Vorstellung neuer Broschüren des Landes zum barrierefreien Bauen im Neubau und im Bestand.

Jörg Fischer, Büro Feddersen Architekten, Berlin

15.15 Uhr

Schlusswort

Doris Ahnen, Ministerin der Finanzen

bis 16.30 Uhr

Markt der Möglichkeiten

Moderation: Kristina Oldenburg, Kokonsult